

Öffentliche Sitzung

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 18:05 Uhr die gemeinsame Sondersitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, der Mitglieder der Ortsbeiräte Caputh, Ferch und Geltow sowie die sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 13 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Frau Mundt (BBS), Herr Hartmann (SPD), Herr Dr. Ofcsarik (BBS) und Herr Teichmann (CDU/FDP) sind entschuldigt.

Herr Lietz (SPD) und Herr Bothe (CDU/FDP) kommen später.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit und Frau Simon, Mitarbeiterin Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Herr Rhode, Frau Hoffmann und Frau Wugk (Planungsbüro SR Stadt- und Regionalplanung) sowie Herr Dr. Bacher, Landschaftsarchitekt

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner erklärt, dass die öffentliche Sitzung nur einen Tagesordnungspunkt hat und bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit zum Flächennutzungsplanvorentwurf der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner erläutert kurz den Ablauf der heutigen Sondersitzung. Zum Auftakt wird Frau Murin ein kurzes Statement abgeben, anschließend wird Herr Rhode kurz informieren. Es schließt sich die Punkt für Punkt Abarbeitung der Stellungnahmen an. Für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger informiert er, dass heute keine Einwohnerfragestunde stattfindet. Anfallende Fragen der Bürgerinnen und Bürger zum Flächennutzungsplanvorentwurf der Gemeinde Schwielowsee können am 28.03.2011 in Ferch, am 04.04.2011 in Geltow und am 05.04.2011 in Caputh zu den ortsteilbezogenen Sondersitzungen beantwortet werden. Hierbei werden die jeweiligen Ortsbeiräte anwesend sein.

Herr Büchner erklärt weiterhin zum Abstimmungsrecht der Mitglieder der Ortsbeiräte sowie der sachkundigen Einwohner der Fachausschüsse, dass nur die Gemeindevertreter stimmberechtigt sind.

Frau Murin erklärt zum Stand des Verfahrens wie folgt:

Nachdem der Vorentwurf bereits gebilligt wurde, wird heute die Auswertung der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung für den Vorentwurf vorgenommen. Basierend auf den Entscheidungen der Abwägung von heute Abend wird dann ein Entwurf vorbereitet. Dieser wird in der dritten Sitzungsfolge zur Billigung eingebracht, worauf eine erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerbeteiligung erfolgt. Darauf erfolgt wiederum eine Abwägung. Sollten keine größeren Änderungen notwendig sein, kann der Beschluss zum Flächennutzungsplan erfolgen.

Herr Rhode stellt zunächst sein Team vor: Frau Hoffmann, Herr Dr. Bacher und Frau Wugk. Er erklärt, dass in dieser Runde 70 Stellungnahmen eingereicht und bearbeitet wurden. Zum heutigen Ablauf erläutert er, dass jeder Punkt einzeln angesprochen wird und nur bei Informationsbedarf dieser dann von ihm erläutert werden kann.

Die Gemeindevertreter diskutieren kurz zum Procedere der Abwägungsvorschläge.

Im Ergebnis sind sich die Gemeindevertreter einig, dass auf der heutigen Sondersitzung jeweils ein Votum zu den einzelnen Abwägungsvorschlägen abgegeben wird. Die heutigen Ergebnisse werden in den aktuellen Flächennutzungsplan eingearbeitet, der dann die Planungsgrundlage für die Sitzungsfolge beginnend mit den kommenden Ortsbeiratssitzungen darstellt. Die einzelnen Abwägungspunkte werden mit dem Votum der Gemeindevertreter untersetzt.

Im Anschluss beginnt Herr Büchner mit der Auswertung der Stellungnahmen, Sachaufklärung und Abwägungsvorschläge.

Ortsteil Caputh

1042

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1047

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1011/1046

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.13/1066.13/1074.13/1082.13/1084.8/1091.13/(Unterschriftenliste ca. 45)

Wald siehe 1011

Erschließungsstraße siehe 1047

1054.3

Herr Scheidereiter bitte um Visualisierung der räumlichen Trennung. Herr Rhode erklärt, dass hier zwei Kleingartensparten existieren und diese nicht gesondert (zweimal Darstellung des Kleingartenzeichens) dargestellt werden müssen, die Erwähnung in der Begründung ist ausreichend.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1060.1

siehe 1054.3

1085.3

siehe 1554.3

1060.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimme 0 Enthaltungen

1060.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1037.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1037.2

Frau Hoffmann erläutert kurz den Abwägungsvorschlag.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1037.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1090

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 13 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1062.3

Herr Rhode erläutert kurz die Kriterien einer gemischten Baufläche und einer Wohnbaufläche sowie die drei Abwägungsvorschläge. Das Planungsbüro empfiehlt in Abstimmung mit der Verwaltung den Abwägungsvorschlag 1, Änderung der Planung in Wohnbaufläche. Vorhandenes Gewerbe hat Bestandsschutz. Er erklärt, dass hier kein Bebauungsplan erstellt werden soll, der rechtsverbindlich Wohn- und Gewerbeflächen festsetzt, sondern einen Flächennutzungsplan, der die Planungsabsicht der Gemeinde aufzeigt.

Herr Hüller erläutert, dass die Fraktion CDU/FDP den Änderungsvorschlag 2 favorisiert.

Frau Ladner erläutert, dass die Fraktion SPD den Änderungsvorschlag 1 favorisiert.

Herr Scheidereiter erklärt, dass die Fraktion Unabhängige Bürger den Änderungsvorschlag 2 favorisiert.

Herr Lietz nimmt ab 18:50 Uhr an der Sondersitzung der Gemeindevertretung teil. Es sind jetzt 14 Gemeindevertreter anwesend.

Es wird ausführlich zu den Vor- und Nachteilen der Änderungsvorschläge 1 und 2 diskutiert, zum Abwägungsvorschlag 3 wurde nicht diskutiert.

Im Ergebnis bittet Herr Büchner um Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1: 2 Jastimmen 11 Neinstimmen 1 Enthaltung

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 11 Jastimmen 2 Neinstimmen 1 Enthaltung

Der Abwägungsvorschlag 2 ist aufzunehmen.

1063.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.5/1066.5/1074.5/1081.2/1082.5/1091.5/(Unterschriftenliste ca. 45)

siehe 1062.3

1065.6/1066.6/1074.6/1081.3/1082.6/1091.6/(Unterschriftenliste ca. 45)

siehe 1062.3

1067.4

siehe 1062.3

1082

siehe 1062.3

1083

siehe 1062.3

1086.2

siehe 1062.3

1086.1

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1062.4

Herr Rhode informiert zum Ausgliederungsantrag aus dem LSG, dass dieser vom Ministerium abgelehnt wurde.

Es erfolgt eine Diskussion zur Planungshoheit der Gemeinde. Frau Murin erklärt, dass, wenn die Fläche (Ablehnung des Ausgliederungsantrages vom Ministerium) weiterhin als Wohnbaufläche gekennzeichnet bleibt, wird der Flächennutzungsplan aufgrund eines Abwägungsfehlers nicht genehmigt. Im LSG kann keine Wohnbaufläche ausgewiesen werden.

Der Abwägungsvorschlag muss in „Änderung der Planung“ geändert werden.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1003.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Kenntnisnahme

1065.12/1066.12/1074.12/1082.12/1084.7/1091.12/(Unterschriftenliste ca. 45)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1039

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1034

Herr Büchner fragt an, ob eine Auszeichnung als Sportfläche möglich ist. Herr Rhode erklärt, dass die nicht günstig ist, die Fläche wird als Ausgleichsfläche gekennzeichnet.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.11/1066.11/1074.11/1082.11/1091.11/(Unterschriftenliste ca. 45)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Kenntnisnahme

1073.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Kenntnisnahme

1048

Herr Bothe nimmt ab 19:12 Uhr an der Sondersitzung der Gemeindevertretung teil. Es sind jetzt 15 Gemeindevertreter anwesend.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1049/1050/1053/1068(tlw.)

siehe 1048

1051

siehe 1048

1052.2

siehe 1048

1054.2

siehe 1048

1055

siehe 1048

1056

siehe 1048

1060.4

siehe 1048

1065.10/1066.10/1074.10/1082.10/1084.6/1091.10/(Unterschriftenliste ca.45)

siehe 1048

1085.1

siehe 1048

1054.1 zzgl. Unterschriftenliste mit rund 60 Unterschriften

Herr Rhode informiert kurz zum Sachpunkt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1077

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1085.2

siehe 1077

1052.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1057

Herr Rhode informiert, dass die Ausdehnung der Wohnbaufläche nach Süden in das LSG hinein abgelehnt wurde.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.4/1066.4/1074.4/1082.4/1084.4/1091.4/(Unterschriftenliste ca. 45)

Herr Rhode erläutert, dass eine Uferpromenade durch Caputh nicht umsetzbar ist.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1003.1

Herr Rhode erläutert kurz zum Sachpunkt, dass das MUGV eine Bauflächendarstellung für die genannte Fläche (Seestraße) ablehnt. Die Ausgliederung aus dem LSG wird nicht in Aussicht gestellt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1007

siehe 1003.1

1088

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Ortsteil Ferch

1041

Herr Rhode erläutert, dass diese Fläche jetzt nicht mehr als Wald sondern Grünfläche mit der Zweckbestimmung Erholungsgärten dargestellt ist.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1043/1044

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1069.1/1076.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1076.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1076.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1035

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1062.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.7/1066.7/1074.7/1082.7/1091.7/(Unterschriftenliste ca. 45)

siehe 1062.5

Pause in der Zeit von 19:26 Uhr bis 19:34 Uhr.

Ortsteil Geltow

1071.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1033

Herr Rhode informiert, dass es zu diesem Sachpunkt eine geringfügige Änderung gibt. Hier gibt es eine Flächenerweiterung von 4,4ha auf 7ha reine Wohnbaufläche. Diese Fläche ist erschlossen, liegt nicht im LSG und daher als Wohnbaufläche sehr wertvoll.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1027

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1071.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.8/1066.8/1074.8/1082.8/1084.5/1091.8/(Unterschriftenliste ca. 45)

Herr Rhode erklärt, dass nach Verhandlungen mit dem Ministerium diese Fläche nicht als Baufläche dargestellt werden kann.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1070.2

Kenntnisnahme

1078.1

Kenntnisnahme

1070.3

Herr Rhode erläutert den Sachpunkt.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1078.3

siehe 1070.3

1080.3

siehe 1070.3

1070.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1078.4

siehe 1070.4

1080.2

siehe 1070.4

1070.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1080.7

siehe 1070.5

1078.2

Kenntnisnahme

1080.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1080.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1080.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1080.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1038

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1058.1

Herr Rhode erläutert, dass diese Fläche nicht aus dem LSG ausgegliedert werden kann.

Es wird ausführlich zu den Vor- und Nachteilen der Änderungsvorschläge 1 und 2 diskutiert. Herr Steinbach fragt an, wie mit dem ansässigen Gewerbebetrieb „Richter Recycling“ umgegangen werden wird. Frau Murin informiert, dass die Verwaltung hier keine Prognosen abgeben kann, da der Betrieb vom Landkreis geduldet wird. Wie mit dem laufenden Antrag auf weiteren Bestand des Betriebes in diesem Gebiet vom Landkreis entschieden wird, ist abzuwarten.

Herr Steinbach bittet die Verwaltung im Vorfeld mit „Richter Recycling“ in Verhandlung zu gehen und ein adäquates Gewerbegrundstück anzubieten.

Im Ergebnis der Diskussion bittet Herr Büchner um Abstimmung:

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 1: 3 Jastimmen 6 Neinstimmen 6 Enthaltung

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag 2: 9 Jastimmen 2 Neinstimmen 4 Enthaltung

Der Abwägungsvorschlag 2 ist aufzunehmen.

Frau Murin erklärt abschließend zum Sachpunkt, dass die Gemeinde entweder Klage einreichen oder bei Abschluss des FNP-Genehmigungsverfahrens einen weißen Fleck im FNP belassen muss.

1062.2

siehe 1058.1

1064.2

siehe 1058.1

1065.9/1066.9/1074.9/1082.9/1091.9/Unterschriftenliste ca. 45)

siehe 1058.1

1071.3

siehe 1058.1

1081

siehe 1058.1

1070.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1058.2

Herr Steinbach spricht die wilde Fahrerei zu diesem Sachpunkt an.

Frau Murin erläutert, dass zurzeit eine provisorische Befestigung existiert. Die endgültige Regelung erfolgt über den Bebauungsplan.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1071.4

siehe 1058.2

1036

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1092.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1092.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1072.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1072.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Gemeinde Schwielowsee

1067.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.7

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1067.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1059.1

Kenntnisnahme

1062.1

siehe 1059.1

1064.1/1073.1/1081.1

siehe 1059.1

1065.1/1066.1/1074.1/1082.1/1084.1/1091.1/(Unterschriftenliste ca. 45)

siehe 1059.1

1067.1

siehe 1059.1

1071.1

Kenntnisnahme

1075

siehe 1059.1

1085.3

siehe 1059.1

1061

Herr Rhode erläutert kurz den Sachpunkt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1067.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.14

Kenntnisnahme

1063.10

Kenntnisnahme

1063.9

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1059.2

Kenntnisnahme

1065.3/1066.3/1074.3/1082.3/1084.3/1091.3/(Unterschriftenliste ca. 45)

Kenntnisnahme

1063.8

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1065.2/1066.2/1074.2/1082.2/1084.2/1091.2/(Unterschriftenliste ca. 45)

Herr Rhode informiert, dass hier ein Druckfehler besteht. Es muss heißen „Keine Änderung der Planung“.

Herr Steinbach fragt an, inwieweit im Zuge des FNP ein Konzept für die Verteilung bzw. Neuschaffung von Spielplätzen in der Gemeinde Schwielowsee erstellt werden oder erfolgt die Berücksichtigung erst im Bebauungsplan. Herr Rhode informiert, dass die Möglichkeit im FNP gegeben wäre, im Bebauungsplan diese konkret ausgewiesen werden müssen.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1063.1

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1067.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

1087

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Auswertung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Sachaufklärung und Abwägungsvorschläge

100 Landkreis - Behörden

101 Landkreis Potsdam-Mittelmark

101.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.2

Keine Abwägung erforderlich.

101.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.4

Kenntnisnahme

101.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.7

Herr Rhode erklärt, dass die Ausweisung der Kompensationsflächen sowie Aktualisierung der Begründung im Vorentwurf noch nicht erfolgt ist, jedoch im Entwurf noch erfolgt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.8

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.9

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Die Abstimmung erfolgte mit 1058.1 (Öffentlichkeit)

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.10

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.11

Herr Rhode informiert, dass nach Entscheidung des Ministeriums vom 14.03.2011, Fläche "östlich des Fontaneparks" weiterhin als Baufläche abgelehnt wird. Die Fläche muss als Wald dargestellt werden. Eine bauliche Entwicklung im Rahmen des Bestandes ist möglich.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.12

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.13

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.14

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.15

Herr Rhode erklärt, dass diese Fläche nicht aus dem LSG ausgegliedert werden kann. Es muss als Grünfläche ausgewiesen werden. Aus dem „Keine Änderung der Planung“ muss „Änderung der Planung“ gemacht werden. Der Bau des Hotels ist mit Ausgliederungsgenehmigung möglich.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.16

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.17

Die Darstellung als Mischbaufläche wurde abgelehnt, da sich die Lage im LSG befindet. Die Darstellung erfolgt nun als Grünfläche.

Herr Hüller erklärt, dass er die Ausweisung als Grünfläche im LSG nicht nachvollziehen kann. Er schlägt die Belassung als Mischfläche vor. Herr Rhode erklärt, dass hier nur die Einzelfallentscheidung „Befreiung aus dem LSG“ zum gewünschten Ziel führen kann.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion. Im Ergebnis wird der Prüfauftrag an die Verwaltung zur „Einzelfallentscheidung“ gegeben.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Es erfolgt keine Abstimmung zum Abwägungsvorschlag

101.18

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 15 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.19

Frau Ladner nimmt ab 20:25 Uhr nicht mehr an der Sondersitzung der Gemeindevertretung teil. Es sind jetzt 14 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Rhode erläutert kurz den Sachpunkt.

Es erfolgt eine Diskussion zur Größe und Lage der Fläche sowie der Vergrößerung der Gewerbefläche unter Berücksichtigung von Ausgleichsflächen. Im Ergebnis bittet Herr Büchner die Verwaltung in Verhandlungen zu bleiben und die Interessen weiterführend zu berücksichtigen.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.20

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.21

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.22

Kenntnisnahme

101 Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Naturschutz Stellungnahme Landschaftsplan

101.23

Herr Dr. Bacher erläutert kurz den Sachpunkt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.24

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.25

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.26

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.27

Herr Dr. Bacher erläutert kurz den Sachpunkt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.28

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.29

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.30

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.31

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.32

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.33

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.34

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.35

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.36

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.37

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.38

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.39

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

101.40

Kenntnisnahme

102 Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

102.1

Herr Büchner erklärt, dass nicht nur Caputh sondern auch die Ortsteile Ferch und Geltow dem Versorgungsauftrag für die Gemeinde Schwielowsee Rechnung zu tragen haben. Herr Rhode wird diese Anregung in der Begründung aufnehmen.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

102.2

Kenntnisnahme

102.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

102.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

102.5

Kenntnisnahme

102.6

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Kenntnisnahme

102.7

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

102.8

Kenntnisnahme

102.9

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

102.10

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

200 Landesbehörden

201 Gemeinsame Landesplanungsabteilung

201.1

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

201.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

201.3

Kenntnisnahme

201.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202 Landesbetrieb Forst Brandenburg

202.1

Herr Dr. Bacher erläutert kurz den Sachpunkt.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.2

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.3

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.4

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.5

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.6

Es erfolgt eine Diskussion zum Standort Wasserskiclub. Im Ergebnis wird gebeten, den Standort für diesen zu sichern und zu legalisieren.

Herr Büchner bittet um Aufnahme im Protokoll, dass die Stellungnahme zu präzisieren ist und dass der unterbreitete Vorschlag „Kennzeichnung Sondergebiet Sport“ geprüft wird. Herr Rhode weist auf die Lage im LSG hin, eine Bauflächen-Darstellung ist hier nicht möglich. Es wird

vorgeschlagen, die Fläche des Wasserskiclubs als Grünfläche mit der Zweckbestimmung "Sport" darzustellen. Es wird um Mitteilung der genauen Flächenabgrenzung gebeten.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.7

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Keine Abwägung erforderlich.

202.8

Herr Dr. Bacher erläutert kurz den Sachpunkt.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.9

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.10

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

202.11

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209 Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West

209.1

Kenntnisnahme

209.2

Kenntnisnahme

209.3

Kenntnisnahme

209.4

Kenntnisnahme

209.5

Keine Abwägung erforderlich.

209.6

Kenntnisnahme

209.7

Kenntnisnahme

209.8

Kenntnisnahme

209.9

Kenntnisnahme

209.10

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.11

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.12

Keine Abwägung erforderlich.

209.13

Kenntnisnahme

209.15

Keine Abwägung erforderlich.

209.16

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.17

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.18

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.19

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.20

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

209.21

Kenntnisnahme

209.22

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

300 Bundesbehörden

301 DB Services Immobilien GmbH

301

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

302 Eisenbahn-Bundesamt

302

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

303 Wehrbereichsverwaltung Ost

303

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Abstimmung zum Abwägungsvorschlag: 14 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

400 Ver- und Entsorgungsbetriebe

406 WAZV Werder Havelland

406

Kenntnisnahme

407 APM – Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH

407

Kenntnisnahme

Herr Büchner stellt zum Abschluss fest, dass noch einiges an Arbeit zu bewältigen ist. Weiterhin erinnert er an die anstehenden Bürgerversammlungen in den Ortsteilen. Er begrüßt es, dass in vielen Punkten bereits Einigkeit besteht und bedankt sich für die geleistete Arbeit bei den anwesenden geladenen Mitgliedern sowie beim Planungsbüro.

Ende der Sitzung: 20:57 Uhr

gez.: R. Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.